

AUF EINEN BLICK

Was:

15. Fachtag: Ökologischer Landbau – Kulturpflanzen ganzheitlich schützen

Wann:

Dienstag, 02. Dezember 2014
Beginn 9:00 Uhr
Ende ca. 16:00 Uhr

Wo:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Straße 60-68
55545 Bad Kreuznach
AULA / Gebäude D (Verwaltung)

Wer:



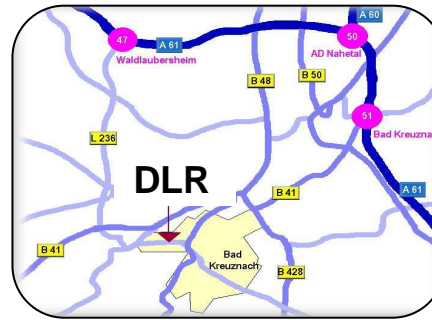
Kompetenzzentrum
ökologischer Landbau
Rheinland Pfalz

Kostenbeitrag 25 € / Pers.
beinhaltet Verpflegung und Getränke
Verbindliche Anmeldung durch vorherige Überweisung auf das Konto Nr. 455 bei der Sparkasse Rhein-Nahe
BIC: MALADE51KRE
IBAN: DE46 5605 0180 0000 0004 55

Telefon: 0671 820-487
Fax: 0671 820-300
E-Mail: elke.schroeder@dlr.rlp.de

Anmeldeschluss: 21. November 2014

ANFAHRT



So finden Sie uns:

Über die A 61 aus Richtung Koblenz:

- Abfahrt Waldlaubersheim
- Richtung Bad Kreuznach fahren
- Im Kreisverkehr Hargesheim Richtung Bad Kreuznach, dieser Straße bis zum nächsten Kreisverkehr folgen
- Hier bitte in die rechte Spur Richtung KH-Zentrum einordnen.
- Sie sind nun direkt auf der Rüdesheimer Straße.

Über die A 61 aus Richtung Ludwigshafen:

- Abfahrt: Bad Kreuznach
- weiter auf B 41 (Umgehung) über die Nahe bis zur Abfahrt KH-West/Rüdesheim
- im Kreisverkehr Rüdesheim „wenden“ und Richtung KH-Zentrum einordnen
- Sie sind nun direkt auf der Rüdesheimer Straße.

Nach ca. 1 km erreichen Sie uns. Das DLR R-N-H liegt auf der linken Straßenseite, Haus-Nr. 60-68

Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinien 241, 242 oder 244 vom Bahnhof bis zur Haltestelle „Weinbauschule“

ÖKOLOGISCHER LANDBAU Kulturpflanzen ganzheitlich schützen



15. Fachtag zum Ökologischen Landbau
Dienstag, 02. Dezember 2014
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Bad Kreuznach

Ökologischer Landbau – Kulturpflanzen ganzheitlich schützen

Die Sachkundeverordnung betrifft auch den Ökologischen Landbau, da hier Pflanzenschutzmittel nach EU-Öko-Verordnung, Anhang II, eingesetzt werden können. Sei es die Ausbringung von zum Beispiel kupferhaltigen Mitteln, natürlichen Pyrethrinen, bestimmten Mikroorganismen oder anderen zugelassenen Stoffen. Auch der Öko-Landwirt braucht dafür einen Sachkundenachweis sowie den Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an anerkannten Fortbildungsveranstaltungen.

Bei Pflanzenkrankheiten und Schädlingsbefall erwartet man von den ökologisch wirtschaftenden Betrieben in besonderem Maße eine sachkundige Diagnose und Risikoabschätzung sowie einen sorgfältigen Umgang mit Pflanzenschutz- und Hygienemitteln. Der Kreislauf- und Systemgedanke steht immer an erster Stelle. So ist nicht nur der direkte Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu bedenken, sondern auch vorbeugende Maßnahmen wie zum Beispiel die Förderung von Nützlingen sowie die Feld- und Lagerhygiene.

Ich lade Sie daher herzlich ein, die Fortbildung zur Beibehaltung der Sachkunde zu nutzen und sich bei aktuellen Fragen zum Pflanzenschutz im Ökologischen Landbau auf unserem 15. Fachtag einzubringen. Rüsten Sie sich für die Diskussionen in der Öffentlichkeit und im Berufsstand.



Paul Frowein
Dienststellenleiter

PROGRAMM

Dienstag, 02. Dezember 2014

09:00 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee	13:30 Uhr	Unfassbar – Drahtwürmer Christine Zillger, DLR R-N-H, KÖL
09:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Paul Frowein Leiter des DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück	14:00 Uhr	Gelbrost – Alle Jahre wieder Uwe Preiß, DLR R-N-H
Moderation	Sabine Hoos, Leiterin des KÖL, DLR R-N-H	14:30 Uhr	Kaffeepause
09:45 Uhr	Pflanzenschutzmitteleinsatz im Ökologischen Landbau Prof. Dr. Stefan Kühne, Julius Kühn-Institut (JKI)	15:00 Uhr	Nützlingsförderung im Öko-Betrieb durch Saum- und Bandstrukturen Dr. Gunter Mattern Vertragsnaturschutzberater und Biologe im Projekt SaBa
10:45 Uhr	Kaffeepause	15:30 Uhr	Lagerschädlinge im Griff behalten Oliver Martinez, DLR R-N-H
11:15 Uhr	Was tun bei Abdrift? Christian Schneider, DLR R-N-H, KÖL	16:00 Uhr	Schlusswort und Ende der Veranstaltung Sabine Hoos, Leiterin des KÖL, DLR R-N-H
12:00 Uhr	Steinbrand – Schadursachen und ihre Diagnose Hermann Böcker, DLR R-N-H, KÖL		
12:30 Uhr	Mittagessen aus regionalen Bioprodukten		

Die Veranstaltung ist als Weiterbildungsveranstaltung für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Die Teilnahmebestätigung wird per Post zu einem späteren Zeitpunkt zugesandt, zusammen mit einer Gebührenbescheid in Höhe von 10 €.